

PVS Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg

Service für Niedergelassene weiter ausgebaut

Der Entwicklung der Arztpraxis in der heutigen Zeit entsprechend, will die Privatärztliche Verrechnungs-Stelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg (PVS) ein neues Verständnis ihrer Aufgaben entwickeln und erweitert ihren Service in dem Umfang, wie es die aktuellen Anforderungen im Gesundheitssystem erfordern.

Die Wurzeln der PVS liegen nach eigenen Angaben seit jeher in ihrer Kompetenz bei der ärztlichen Abrechnung und der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Neben dieser klassischen Funktion als einer der größten Abrechnungsdienstleister, fungiere sie zunehmend auch als Kooperationspartner des Arztes in vielen Bereichen, die mit der Ausübung des Arztberufes notwendig verbunden sind. Heute kläre die PVS alle operativen Fragen, sodass der Arzt bei einer Problemstellung automatisch – ver-

gleichbar mit dem ADAC beim Autofahren – an die PVS denken muss. Er dürfe von ihr erwarten, dass sie ihm einen Service biete, der dem komplexen beruflichen Umfeld gewachsen sei.

Deshalb gehören zusätzliche Service-Angebote rund um die Abrechnungskompetenz zum Portfolio der PVS. Beispiele hierfür seien die Praxisbörse, das Seminar-Center der PVS, das Angebot zum Praxis Qualitätsmanagement oder das Patienten-Portal im Internet.

Auch die Qualitätssicherung gewinnt weiter an Bedeutung. Hierzu gehören die Bereiche Praxisgestaltung, Personalführung und Arbeitsklima, Kommunikation und Praxisorganisation. Das PVS PQ vermittelt Bausteine zur Umsetzung des Qualitätsmanagements, mit denen die Abläufe und die Versorgung in der Praxis geplant und strukturiert werden können.